

Pressemitteilung

Gipfelleistung für Logistik und Speditionen

LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. feierte 75jähriges Bestehen auf der Zugspitze

(Garmisch-Partenkirchen, 08.07.2022) – Überblick, weitreichende Perspektiven und Logistik-Erlebnis pur: Zu seinem 75jährigen Bestehen hatten sich am 8. Juli 2022 die Mitglieder des LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. auf der Zugspitze zur Jubiläumsfeier versammelt. Der Branchenverband war am 24. Februar 1946 in Nürnberg gegründet und ein Jahr später offiziell ins Vereinsregister eingetragen worden.

„Wir sind in Bayern ganz oben“, begrüßte LBS-Präsident Henning R. Mack die Gäste der Veranstaltung auf dem höchsten Berg in Deutschland und im Freistaat. „Das dürfen wir mit Fug und Recht – und allen Hindernissen zum Trotz – auch von unserer Branche und von unserem Verband behaupten dürfen. Ohne die vielfältigen Leistungen von Spedition und Logistik bleiben Wirtschaft und Gesellschaft unten im Tal. Wollen wir vorankommen und hochgesteckte Ziele erreichen, braucht es unternehmerischen Verstand, Teamgeist und Innovationsbereitschaft. Der LBS ist die Basisstation, die uns alle damit versorgt.“

„Sie bringen unser Land mit Ihren Verdiensten um die Logistik voran und stärken damit den Wirtschaftsstandort Bayern! Lassen Sie uns gemeinsam Bayern weiterbewegen!“, dankte Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, dem LBS in Traumkulisse auf dem höchsten Berg Deutschlands. „Das enorme Wachstum im Güterverkehr stemmen wir nur, wenn wir bei allen Verkehrsträgern freie Potentiale ausschöpfen und Lücken in der Transportkette schließen. Darum erarbeiten wir das Güterverkehrskonzept Bayern. Viele von Ihnen waren bei den Workshops dazu dabei und haben Wissen eingebracht. Ich freue mich schon jetzt, das Konzept nächstes Frühjahr zu präsentieren.“

Zuvor hatte Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder in einer Videobotschaft seine Wertschätzung für die Branche ausgedrückt und nachdrücklich deren Systemrelevanz betont: „Sie helfen mit, dass unser Land am Laufen bleibt. Ohne Sie wäre die Versorgung des Alltags mit allen wesentlichen Gütern gar nicht möglich. Deshalb haben Sie eine überragende Funktion. Das wird viel zu wenig wertgeschätzt.“

Anlässlich einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung des LBS ging Henning R. Mack auf die anspruchsvollen Aufgaben ein, die sich die Branche heute und in Zukunft vorgenommen hat – von Umweltschutz über Digitalisierung bis zum zuverlässigen Betrieb globaler Transportketten. Er betonte dabei die ausdrückliche Offenheit der Branche für neue Technologien und strukturellen Wandel: „Wo auch immer wir technischen Fortschritt erkennen, wo auch immer uns Möglichkeiten zu mehr Effizienz begegnen, nutzen wir sie auch. Nicht punktuell, sondern ganzheitlich“, so der LBS-Präsident.

Die Unternehmen wollten ihre Fähigkeit bewahren und weiterentwickeln, für jede Aufgabe die bestmögliche Antwort zu entwickeln – zugunsten von Flexibilität, von Wirtschaftlichkeit, von Innovation und von Arbeitgeber-Attraktivität. Mack: „Wir bewegen uns deswegen an der Spitze des Fortschritts, weil wir vielfach schon vorwegnehmen wollen – und können! – was in Zukunft von unseren Kunden an uns herangetragen wird. Aus jahrzehntelanger Erfahrung ahnen wir den „Stau“, bevor er eintritt.“ An Politik und Verwaltung richtete er in diesem Zusammenhang den Appell, langfristige Planungssicherheit sicherzustellen.

Was den Fachkräftemangel angeht sagte Mack: „Wir werden dafür Lösungen finden, wie wir für alle Aufgaben eine gefunden haben. Aber: Es wird mehr als Telematik und Autonomie hinterm Steuer und im Lager brauchen, um den Betrieb am Laufen zu halten, wie wir es bis heute gewohnt sind.“ Er gehe davon aus, dass der LBS schon bei der 80-Jahr-Feier über völlig neue Strukturen in der Branche so selbstverständlich diskutieren werde, „wie wir heute über Kombinierten Verkehr oder Transmodale Transporte reden“.

Der des LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. versteht sich als Sprachrohr der Speditions- und Logistikunternehmen im Freistaat. Er vertritt mehr als 430 Mitglieder mit mehr als 30.000 Beschäftigten. Die Speditions- und Logistikbranche ist die drittgrößte Branche in Deutschland, die unter Einsatz aller Verkehrsträger Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftverkehr Güter weltweit organisiert. Sie versorgt alle Bereiche der Wirtschaft mit logistischen Dienstleistungen, wird in die industriellen Produktionszyklen und Vertriebswege des Handels eingebunden und stellt damit eine unabdingbare Komponente für den Erfolg des Wirtschaftsstandortes dar.

Haben Sie Fragen zu der Pressemitteilung, wünschen Sie Hintergrundinformationen oder ein Interview mit der Geschäftsführerin?

Kontaktieren Sie uns: 089 30 90 707 30, Mail: presse@lbs-spediteure.de. Ansprechpartner ist Ulrich Pfaffenberger, Medien und Kommunikation

Der LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. vertritt als bayerischer Branchenverband die Interessen von ca. 450 Unternehmen aus dem gesamten Spektrum des Speditions- und Logistikgewerbes als „Architekten des Verkehrs“. Der Verband repräsentiert die Unternehmen im Bereich logistischer Dienstleistungen, des Lagergeschäftes und der Kontraktlogistik, im Straßengütertransport, im Möbel- und Umzugsverkehr, in der Luftfracht, im Schienengüterverkehr sowie bei der Befrachtung von See- und Binnenschifffahrt.

LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V., Wilhelm-Wagenfeld-Straße 4, 80807 München

Tel: 089 30 90 707 0, Fax: -77, E-Mail: info@lbs-spediteure.de, Internet: www.lbs-spediteure.de